

Maßnahmenkatalog: Ideen zur Mitarbeitermotivation für ein energiebewusstes Nutzerverhalten in Landesliegenschaften

Liebe Teilnehmer/innen,

noch einmal vielen Dank für Euer tolles Engagement und die vielen Ideen die Ihr mit eingebracht habt.

Grundsätzlich habe ich hier analog wie in der Schulung eine Grobeinteilung in die 3 Kategorien Bewusstseinsbildung, Information & Motivation und Durchführung & Feedback vorgenommen. Wie bereits im Workshop formuliert sind die Übergänge natürlich teilweise fließend, so dass einige Maßnahmen in verschiedene Bereiche eingeordnet werden könnten. Ihr könnt dies gerne in den freien Feldern für Euch noch ergänzen oder verschieben.

In dem nachfolgenden „Maßnahmenkatalog“ habe ich Eure Ideen unter der Rubrik „Maßnahme“ gesammelt. Jeder von Euch hat sich bereits im Workshop seine eigenen Maßnahmen notiert. Viele Ideen ergänzen sich und ähneln sich. Sie wurden trotzdem einzeln mit aufgenommen.

Unter Ansprechpartner, Material und konkrete/erweiterte Umsetzungsidee habe ich noch Hinweise und Anregungen notiert. Für eventuell auftretende Fragen könnt Ihr mich gerne kontaktieren.

	Maßnahme	Ansprechpartner	Material	konkrete /erweiterte Umsetzungsidee
Bewusstseinsbildung	Vorstellung der Energiemultiplikatoren (Personen und Tätigkeit) im Intranet / Rundmail.	Könnt Ihr selbst Rundmails versenden? Wer macht dies vielleicht schon, z.B. wenn es um allgemeine E-Mails zur Materialbestellung geht? Fragt ggf. diese Person, ob Sie Euch unterstützen könnte.		Vorlagen sind unter der Internetseite golena abrufbar. Sendet mir gerne Eure Beispiele zu. Ich stelle Sie anonym mit auf die Internetseite.
	Kollegen überzeugen, das Flurlicht auszuschalten.			Seid einfach selbst das beste Vorbild. Wenn Ihr jemanden direkt ansprecht, denkt bitte daran keine Vorhaltungen zu machen. Fragt nett oder humorvoll (je nach Beziehungsebene) nach, ob die Person noch Vorschläge hat, wo Einsparpotential beim handeln liegen.
	Sinnvolle Einsparpotentiale ermitteln. Stromverbrauch der Elektrogeräte bewusst machen.	Eventuell der Hausmeister? Ein Kollege der sehr an Eurer Arbeit interessiert ist und Lust hat mit dem Messgerät zu messen?	Messgeräte	Kühlschränke können z.B. einfach gemessen werden. Eine Möglichkeit wäre (je nach Jahresbudget) die größte Energieschleuder auszutauschen. In größeren Liegenschaften bei vielen Kühlschränken bietet es sich an ein kleines Schild (z.B. ich bin der größte Kühlstromfresser im Gebäude) anzubringen, um für das Thema zu sensibilisieren.
	Vorgesetzte als Vorbild gewinnen / Chef als erstes mit ansprechen	Chef/Chefin	z.B. der Maßnahmenkatalog	Mit dem Chef/ der Chefin über den Workshop sprechen und nachfragen welche Idee besonders gut für die Liegenschaft geeignet ist. Den Chef/die Chefin nach weiteren Ideen fragen.
	Ansprechpartner sein! (Gespräche / Kommunikation)			
	CO ₂ -Messgeräte verteilen; Bekanntmachen der Möglichkeit der Ausleihe von Messgeräten; Zeitschaltuhren und Messgeräte anbieten.		Messgeräte	Ansprechen der Kollegen/-innen auf ihr Büroklima. E-Mail versenden mit dem Angebot sich das Messgerät auszuleihen (Vorlage siehe Internetseite golena).
	Bekanntheitsgrad erhöhen (Vorstellung).			Rundmail, Aushang und Vorstellung des Energiemultiplikators durch den Vorgesetzten in der Personalversammlung.(Beispiele werden auf der Internetseite golena gesammelt.)
	Mit Mitarbeitern über die Schulung sprechen. / Mit Kollegen in der Pause sprechen.			„Ich war letzte Woche bei der Schulung für Energiemultiplikatoren, wusstet Ihr, dass bisher das Thema in unserer Liegenschaft nicht wichtig war. Schade. Habt Ihr Ideen was man noch zur Senkung des Energieverbrauchs machen kann?“
	Belegschaftsgenossenschaft (BeLEGs)	Motivierte Kollegen		Für nähere Informationen spricht mich bitte direkt an, da das Thema sehr umfassend ist.
	Poster aufhängen / Aushang an Zeiterfassung		Poster	An gut sichtbarer Stelle aushängen, z.B. Druckerraum. Gibt es eine Infotafel? Wo schaut

	Maßnahme	Ansprechpartner	Material	konkrete /erweiterte Umsetzungsidee
Information & Motivation				Ihr selber jeden Tag hin?
	Informationsmaterial auslegen / aushängen / Postverteilstelle Flyer		Flyer	Z.B. in jedes Postfach einen Flyer legen.
	Aufgabe LENA: Sensibilisierung Vorgesetzte			Aufgaben der Vorgesetzten: <ul style="list-style-type: none"> - Liegenschaftsweit gültige Regelungen für den Umweltschutz schaffen - Arbeit der Mitarbeiter schätzen - Raum für Eigeninitiative gewähren - Verbesserungsvorschläge ernst nehmen - Im Arbeitsalltag vorbildlich handeln
	Mundpropaganda (Ansprechen bei Teamleiterbesprechung) / Dienstberatung			Z.B.: „ Es ist schade, dass das Thema Energiesparen im Büro meistens ganz anders umgesetzt wird als bei uns zu Hause. Was könnten wir noch machen?“
	Info-Veranstaltung für alle Mitarbeiter zum Thema Energie	Verbraucherzentrale / LENA		<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsam mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement am Eingang regionale Äpfel verteilen und bei dieser Gelegenheit über das gesunde Raumklima informieren - Z.B. überregionale Veranstaltungen wie Weltwassertag, Tage der Nachhaltigkeit etc. (Termine für 2019 unter http://www.kleiner-kalender.de/rubrik/umwelttage) mit kleiner Aktion verknüpfen. - Mit der Essensverteilung agieren, z.B. Nachhaltigkeitswoche: regionale Äpfel beim Mittagessen mit Korkuntersetzer von der Lena austeilern. - Sind regionale Fahrradtage geplant, schreibt das Ihr euch beteiligt und fragt wer mitmacht. Motto z.B.: Ein Tag ohne Auto? Geht das überhaupt noch?
	Werbung + Informationen über Hardware		Infomaterial	Z.B. mit den Verantwortlichen darüber ins Gespräch kommen, nachfragen wie in der Liegenschaft darauf geachtet wird.
	Flyer an Neueinstellungen / Flyer auslegen / Flyer an Stempeluhr / Flyer ins Intranet stellen	Personalabteilung		Mit jedem Personalvertrag Flyer und z.B. Korkuntersetzer übergeben.
	Persönliche Gespräche führen.			Da wo es sich anbietet kann man das Thema mit einfließen lassen.
	Kostenfreie Vorträge der Verbraucherzentrale (Strom / Wärme) Vortrag zur Energieeffizienz organisieren	Fr. Kuschel (VZ) Tel. (0345) 2980324		Einfach einbinden z.B. in die Personalversammlung. Überregionale Aktionswochen zum Anlass nehmen (z.B. Nachhaltigkeitswoche 2019).
	Darstellung der "Energieverschwender"			Welcher Kühlschrank ist der größte Stromfresser? Messt nach. Macht es sichtbar, z.B. mit einem kleinen Zettel am Kühlschrank. Darüber kommt Ihr mit den Kollegen ins Gespräch. Z.B. Aushang am Fahrstuhl. „Ich bleibe fit und geh die Treppe mit schnellem Schritt“. Hier ist Kreativität gefragt.
	LENA Veranstaltungen vor Ort	Hr. Koch (LENA)		Z.B. im Rahmen von eventuell geplanten Aktionstagen (koppeln z.B. mit Gesundheitstag o.ä.).
	Materialien der LENA verteilen / Werbematerial verteilen			Kann in andere Aktionen auch mit einbezogen werden.
	Information ins Intranet einstellen.			Z.B. eure Vorstellung, den Lena Flyer, Hinweise „Gesundes Büroklima“ etc..
	Personalversammlung nutzen			Kann für fast alle Maßnahmen genutzt werden.
	Anlassbezogene Rund-Mails versenden.			Kann für fast alle Maßnahmen genutzt werden. Bietet sich insbesondere zu bestimmten Themen an: Vorstellung; weltweite Aktionstage, vor Weihnachten; Ostern; Ferien etc..
	Teilzeitarbeit			Einfach mal anders denken. Vielleicht nicht für heute, aber morgen sind die Bedürfnisse

Maßnahme	Ansprechpartner	Material	konkrete /erweiterte Umsetzungsidee
			der Arbeitnehmer vielleicht andere. Hier können Synergien genutzt werden. Sie müssen erkannt und strukturiert werden. Z.B. jeden Montag Homeoffice Tag.
Gutschein Thermo- / Hygrometer		Vorlage kann für Euch erstellt werden.	Z.B. Auslegen auf den Plätzen bei der Personalversammlung.
Poster aufhängen			Überall wo es sich anbietet: Schwarzes Brett, Aufenthaltsraum, Kantine.
Korkuntersetzer/Thermometer der Lena zu einem bestimmten Anlass verteilen	Schulungsleiterin zur Vorbereitung des Quiz	Lena Beutel mit Give-Aways	Z.B. zu Weihnachten Startet eine Quiz-Umfrage z.B. per Rundmail und Aushang: Wieviel Energie (z.B. in Liter Öl, um es anschaulich zu machen) Verbraucht die ganz Liegenschaft an einem Tag im Winter zum Heizen. Wer am besten schätzt bekommt einen Lena Beutel mit Untersetzer, Folienthermometer etc. Hängt das Ergebnis aus und schreibt es in eine Rundmail.
(regelmäßige) Regulierung der Heizung vor dem Wochenende. Überprüfung der Heizungseinstellung durch Wartungsfirma.	Hausmeister/ Wartungsfirma		Heizungsregelung erklären lassen. Nachfragen wie eine Optimierung möglich ist.
Ausbau energieeffiziente Beschaffung. Bei Beschaffung energiesparende Geräte beachten.	Beschaffungswesen		
Umstellung auf LED-Beleuchtung / Beleuchtung umrüsten.	Wer tauscht defekte Leuchtmittel aus?		
Zimmerthermometer bestellen und in Büros und Fluren anbringen.			
Verbrauchsdaten ermitteln / vergleichen. Auswertung Energieverbrauch.			Vielleicht mit den Kollegen in anderen Liegenschaften vergleichen. Z.B. im Sozialen Dienst der Justiz oder unter den Amtsgerichten. Auch direkt austauschen und im Kontakt bleiben mit anderen Schulungsteilnehmern.
In der Frühstücksrunde nach weiteren Vorschlägen zum Energie sparen fragen.			
Zeitschaltuhr für Warmwasser / Zeitschaltuhren einbauen			Wie bereits angesprochen, kann dies eigentlich jeder den es betrifft umsetzen.
Verbrauchszahlen auslegen z.B. Verbrauchskurven monatlich / quartalsweise / jährlich. Energieverbräuche in Erfahrung bringen und gut sichtbar aushängen, sowie jährliche Fortschreibung.			Macht den Energieverbrauch sichtbar, selbst wenn er steigt: <ul style="list-style-type: none"> - Aushänge an der Infotafel - ins Intranet stellen - Rundmail schreiben
Erinnerungs-Mails (Feierabendtaste) / Urlaub / Weihnachten			
Zum Jahreswechsel Heizung drosseln / Geräte ausschalten Bildschirme über das Wochenende ausschalten oder täglich			Habt Ihr noch weitere Ideen, wie Ihr dazu motivieren könnt? Probiert sie aus und berichtet den anderen Energiemultiplikatoren davon.
Ladesäule	Vorgesetzter		Z.B. Stromtankstellen an jeder Landesliegenschaft installieren lassen
Aufkleber im WC "Licht aus"			
Nach Messgeräteverleih : Erfahrungen abfragen und auswerten.			Man kann leicht ein Feedback erhalten und Fragen was diese Person noch für Ideen hätte? Hat er keine, kann man seine eigenen vorschlagen und die Meinung des Gegenübers dazu erfragen.